

A EE • Falkenplatz 11 • Postfach • 3001 Bern

An die Medienschaffenden

Bern, 22.02.2012

Medienmitteilung

Energiekommission macht vorwärts bei der KEV

Endlich wird die Warteliste bei der Kostendeckenden Einspeisevergütung wirksam angegangen: Die Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie des Nationalrats fordert mittels einer parlamentarischen Initiative, dass der Zuschlag zur Finanzierung der KEV erhöht wird. Gleichzeitig sollen energieintensive Betriebe stärker entlastet werden. Die A EE begrüsst diesen Entscheid und ruft Parlament und Regierung auf, der unsinnige Blockade rasch ein Ende zu setzen.

Über 15'000 Anlagen zur erneuerbaren Stromproduktion stapeln sich bereits auf der Warteliste der KEV. Diese Blockade und Unsicherheiten bei den Rahmenbedingungen führen dazu, dass Investoren ihre Vorhaben aufgeben. Investitionen in der Höhe von Hunderten von Millionen Franken werden so verzögert oder komplett verhindert.

Die Situation ist gerade angesichts der sich verschärfenden Wirtschaftslage paradox. Es braucht dringend wieder Rechtssicherheit und klare Bedingungen für Investitionen in erneuerbare Energien. Eine rasche Erhöhung der KEV-Umlage ist notwendig, um einen kontinuierlichen Ausbau der erneuerbaren Energien in der Schweiz sicherzustellen und dem herrschenden „Stop and go“ ein Ende zu setzen.

Nach dieser Sofortmassnahme muss aus Sicht der A EE der Kostendeckel der KEV anschliessend komplett aufgehoben werden. Damit könnten in den nächsten Jahren Tausende Gigawattstunden Strom mit erneuerbaren Energien produziert werden. Allein die bisher bei der KEV angemeldeten Projekte übersteigen 8000 GWh. Das sind fast 15% des jetzigen Endverbrauchs. Die drei ältesten Atomkraftwerke Mühleberg, Beznau I und II können damit ersetzt werden. Ein erster entscheidender Beitrag zur Energiewende wäre getan!

In einer neuen Broschüre zeigt die A EE auf, warum die Einspeisevergütung das weltweit erfolgreichste und nachweisbar effektivste Mittel zur Förderung der erneuerbaren Energien ist. Zudem wird aufgezeigt, wie die Warteschlange bei der KEV erfolgreich beendet werden kann und wie die Schweiz mit den richtigen Rahmenbedingungen den Umstieg auf eine 100 Prozent erneuerbare Stromproduktion schaffen wird.

Publikation «Kostendeckende Einspeisevergütung KEV – Die Energiewende ist finanzierbar»:



Links:

DE <http://www.aee.ch/de/metanavi-rechts/positionen/kev.html>

FR <http://www.aee.ch/fr/metanavi-rechts/positions/rpc.html>

Kontakt und weitere Informationen:

Stefan Batzli, Kommunikation A EE: 079 420 46 66

Über die A EE Agentur für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz

Die A EE ist der Branchendachverband der erneuerbaren und effizienten Energiewirtschaft und vertritt die Interessen von rund 8'000 Unternehmungen in der Schweiz. Die A EE setzt sich auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene und über Landesgrenzen hinweg für energiepolitische Weichenstellungen ein, die dem Klima, der Wirtschaft und den Menschen zugute kommen. Hierzu zählen die Förderung der Sonnenenergie, der energetischen Holz- und Biomassenutzung, der Umweltwärme mittels Wärmepumpen, der Wasserkraft, der Windenergie und der Geothermie, die ganzheitliche energietechnische Sanierung von Bauten und Anlagen sowie die rationelle Energienutzung zur Steigerung der Energieeffizienz in den Bereichen Wirtschaft und Mobilität.